

## Wer wir sind

Aktualisiert Sonntag, den 16. März 2014 um 19:50 Uhr

---



Nie mehr wollten wir Urlaub in einem Land machen, in dem die Würde von Tieren mit Füßen getreten wird, nachdem uns vor vielen, vielen Jahren während eines Griechenlandaufenthaltes das Schicksal unzähliger Straßenhunde (und –katzen) jegliches Urlaubsvergnügen nahm!!

Doch farbenprächtige Erzählungen vieler Freunde von den landschaftlichen Reizen Mallorcas und den bizarren Schönheiten Korfus ließen auch uns ins Schwärmen geraten. Doch eines stand fest: Wenn wir schon ein Land bereisen würden, in dem ein Tierleben kaum etwas wert ist, dann nur, wenn wir wenigstens einem oder zwei dieser armen Geschöpfen als Flugpaten zu Diensten sein könnten. Also war vor den Reisen Kontakt zu entsprechenden Tierschutzorganisationen aufzunehmen, doch leider gab es im Nürnberger Raum keine Ansprechpartner, die die eingeflogenen Hunde hätte übernehmen können. So hieß es, die Sache selbst in die Hand zu nehmen - mit Mallorca wurden erste Kontakte vor Ort geknüpft, von Korfu brachten wir gleich unsere ersten zwei Schützlinge mit.

Hatten wir vor unserem Engagement für Südhunde zwei eigene Hunde - Merlin, einen englischen Setter aus dem Feuchter Tierheim und Gina, eine Straßenhündin aus Umbrien, die sich uns während eines Italienurlaubs ausgesucht hatte - so kletterte unser eigener Bestand langsam auf fünf. (Es kamen hinzu Columbo, ein Polarhundmix aus unserem Dorf, der seiner Familie zu viel geworden war, Marucha, eine kleine Terrier-Schnauzermix- Hündin aus Mallorca und Leggy, ein behinderter Jagdhundmix aus Korfu.)

Lange ließen die Tierschützerinnen, die sich des Hundeelends in der Türkei annehmen, nicht auf sich warten, nachdem wir im Internet auf unsere Arbeit und die uns anvertrauten Hunde aufmerksam gemacht hatten. Keine Frage, dass fortan auch türkische Hunde von uns übernommen wurden und dass auch das Tierheim in Kepez/Antalya im Sommer 2003 von uns besucht wurde.

Zwischenzeitlich stehen wir Tierschutzorganisationen in (Süd-) Spanien, Mallorca, Griechenland, Teneriffa, Portugal, auch sporadisch mit Rumänien oder dem Bahrein in Verbindung oder übernehmen einfach einen Hund, der Hilfe braucht, egal woher er stammt.

### Blauäugig

Anfangs hatten wir noch versucht, den Tierschutz als Paar privat zu betreiben, doch rasch mussten wir feststellen, dass weder die Aufnahme und Betreuung der vielen zu vermittelnden Hunde noch die Kosten für Flüge, Boxen, Fahrten, Tierarzt von einer einzigen Familie geleistet werden können. Deshalb arbeiten wir seit Ende November 2003 mit anderen Tierschützern zusammen in unserem Verein: Hunde aus dem Süden, der vom Finanzamt Erlangen als gemeinnützig anerkannt wurde und deshalb auch Spenden gegen entsprechende Bescheinigungen entgegen nehmen kann.

Update Juni 2011:

Vieles hat sich verändert seit 2002 .... Merlin, Gina und Columbo mussten wir leider 2009 in den Hundehimmel verabschieden - alle drei ruhen nun (vorschriftsgemäß) in unserem Gärtchen ... Lizzy, die behinderte English Setterhündin, ehemals Pflegehündin des Vereins bei uns, ist nun die unsere, so dass unser "eigener" Bestand nun mit Marucha, Leggy und eben Lizzy auf drei geschrumpft ist ... Natürlich fanden und finden immer wechselnde Pflegehunde bei uns ein Interimszu Hause - welche, das können Sie u.a. unter dem Stichpunkt "Unsere Hunde" sehen.

.